

DAS VERNETZTE OKTOBERFESTZELT: O'ZAPFT IS! IM IoT

Testlauf für das *internet of beer* von Datacake zusammen mit MIB erfolgreich gemeistert.

Vorne im Festzelt fließt das Massbier. Was die Wies'n-Besucher nicht sehen: Im Hintergrund vernetzt Datacake die Bierprozesse in einem der bekanntesten Festzelte des Oktoberfests.

So haben die Prozessverantwortlichen in Echtzeit volle Kontrolle über Schankmengen und wichtige Parameter für die Bierqualität.

KONTROLLE ÜBER BIERPARAMETER AUF DEM OKTOBERFEST WICHTIGER DENN JE

Biertanks mit einem Füllvermögen von bis zu 24.000 Liter. Unzählige Zapfhähne für die Bedienung von tausenden Wies'n-Besuchern pro Tag. Insbesondere auf dem Oktoberfest sind die Bierprozesse für Festwirte und Brauereien hochsensibel.

Eine international tätige Brauerei will 2018 die volle digitale Kontrolle über ein wichtiges Festzelt erlangen – und das in Echtzeit in übersichtlichen Darstellungen.

Insbesondere das Controlling des Schankbetriebs sowie die Qualitätssicherung stehen dabei im Fokus.

INTERNATIONALE BRAUEREI VERTRAUT AUF GASTHAUS-ERFAHRUNGEN

Die Brauerei hat mit dem *internet of beer* von Datacake bereits erste Erfahrungen in einem stark frequentierten Gasthaus in München gesammelt. Mit seinem Partner, dem Sensorhersteller MIB GmbH, ermöglicht Datacake dort bereits die Kontrolle über Füllstände, Schankmengen, Temperaturen und Gas-Druck.

Die Vorteile des Prozessdatenmanagements im Gasthaus will die Brauerei in seinem bekanntesten Zelt auf dem Oktoberfest nutzen. Die Anfrage erreicht MIB und Datacake nur wenige Tage vor dem Start des Oktoberfests.

INTERNET OF BEER IN NUR EINEM TAG

Ein einziger Tag reicht aus und das *internet of beer* baut sich in dem Festzelt auf. Die Techniker von MIB statten am Tag der Inbetriebnahme die Schankanlagen mit ihrer Sensorik aus. Gleichzeitig statten sie die Messtechnik mit der IoT-Hardware von Datacake aus – ganz ohne das Verlegen zusätzlicher Datenleitungen.

In wenigen Momenten vernetzen sich die Schankanlagen über Mobilfunk und das Internet mit der Datacake-Plattform.





Mit wenigen Klicks konfigurieren MIB-Mitarbeiter die Datacake-Dashboards für eine übersichtliche Darstellung der Bierparameter. In Echtzeit fließen die Prozessdaten aus dem Kühlhaus, den Biertanks und den Zapfhähnen in die Cloud.

Damit fängt der Spaß für die Auftraggeber jedoch erst an! Durch intelligente Verknüpfung der einzelnen Sensordaten auf der Datacake-Plattform werden weitere wichtige Erkenntnisse generiert. Dabei stehen Datacake und MIB noch ganz am Anfang. Mit jeder neuen Installation vergrößert sich das Wissen mit dem wir die Auftraggeber versorgen können. Die Möglichkeiten mit zusätzlichen Informationen wie Wetterlage, Temperatur des ausgeschenkt Bieres, Anzahl der Bedingungen usw. lässt sich der Kostenvorteil durch die Cloudlösungen steigern.

DATEN FÜR DIE QUALITÄTSSICHERUNG UND DIE UMSATZSTEIGERUNG

Das *internet of beer* von Datacake gibt volle Kontrolle über alle Bierparameter auf dem Oktoberfest. Zu jeder Zeit, egal von wo, auf Tablett, Smartphone oder PC können die Brauerei und der Festwirt auf die Daten zugreifen.

Dank ihres modernen Flottenmanagements ermöglicht die Datacake zielgenaue Zugriffe für die unterschiedlichen Nutzer auf die für sie relevanten Daten.

Die Brauerei hält nicht nur den Überblick über Temperatur- und Gas-Druckstände für ihre Qualitätssicherung.

Darüber hinaus ist sie immer auf dem aktuellen Stand über den Füllstand des Biertanks.

Durch die Vernetzung der einzelnen Zapfanlagen erfährt der Festwirt, welcher Ausschank gut läuft und welcher nicht, und kann sein Personal darauf abstimmen. Dadurch kurbelt der Gastwirt seinen Verkauf an.

LÜCKENLOSES IOT-NETZWERK TROTZ HOHER NETZ-AUSLASTUNG

Und die Netzwerk-Stabilität? Das Oktoberfest zeigt: Auch einer extrem hohen Netzauslastung hält die Datenübertragung des *internet of beer* über Mobilfunk stand.

Nicht nur deshalb ist Datacake die richtige Lösung für die Münchener Brauerei. 2019 will sie mit der IoT-Sensortechnik von MIB weitere Festzelte vernetzen.

„Bei den bereits vernetzten Anlagen stecken wir nur den Stecker ein und das Netzwerk baut sich in wenigen Momenten auf“, sagt MIB-Geschäftsführer Martin Deutscher. „Mit der Datacake-Lösung ermöglichen wir Brauereien und Gastronomen ein schnelles time-to-market für das vernetzte Festzelt.“ Mit allen daraus resultierenden Vorteilen für die Brauerei und die Zeltwirte.